



Modulkatalog

Interdisziplinäre Archäologische Wissenschaften

Programmformat: Minor 30

Studienstufe: Master

Erstellt am 28.01.2025

Modulgruppen des Programms

Kontexte Interdisziplinärer Archäologischer Wissenschaften

Applikationen

Praktisches Arbeiten

Weitere interdisziplinäre Ansätze

Der Modulkatalog enthält alle beständigen Angaben zu den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen des Programms, die semesterbezogenen Informationen dazu entnehmen Sie dem Vorlesungsverzeichnis.

Ebenfalls im Vorlesungsverzeichnis finden Sie das aktuelle Angebot an Wahlmodulen sowie weiterführende Informationen zu Modulen anderer Fakultäten.



06M-7683i01 Kontexte Interdisziplinärer Archäologischer Wissenschaften

06SM683-501	Archäometrie (WP 6)	6
06SM683-502	Humanbioarchäologie (WP 6)	7
06SM683-s01	[Interdisziplinäres und komparatives Arbeiten] (W 9)	8
06SM683-s02	[Journalclub] (W 3)	9



06M-7683i02 Applikationen

06SM682-s15	[Vorlesung Prähistorische Archäologie] (W 3)	10
06SM682-s18	[Kleine Exkursion] (W 3)	11
06SM683-s03	[Kolloquium Interdisziplinäre Archäologische Wissenschaften] (W 3)	12
06SM683-s08	[Vorlesung Interdisziplinäre Archäologische Wissenschaften] (W 3)	13



06M-7683i03 Praktisches Arbeiten

06SM683-503	Externes Berufspraktikum (WP 6)	14
06SM683-s04	[Computer Applications] (W 3)	15
06SM683-s05	[Museumsarbeit] (W 3)	16
06SM683-s10	[Kurzpraktikum IAW] (W 3)	17



06M-7683i04 Weitere interdisziplinäre Ansätze

BIO437	Human Adaptation (WP)	18
06SM683-s06	[Materialtechnische Übung] (W 3)	19



Archäometrie

06SM683-501

Anbietende Organisationseinheit PhF: Institut für Archäologie

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes 2. Herbstsemester

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis Portfolio (Referat 40%, Handout 20%, schriftliche und mündliche Lernkontrollen 40%)

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Übung

Lernziel

Die Studierenden erlangen einen sicheren Umgang bei der Anwendung von archäometrischen Methoden. Sie können Untersuchungsverfahren sicher anwenden und Analyseverfahren und Methoden einschätzen. Ein kritisches Hinterfragen gängiger Interpretationen von archäometrischen Papers ist den Studierenden möglich. Ziel ist es, eine kultur- und naturwissenschaftliche Arbeits- und Denkweise zu entwickeln.

Allgemeine Beschreibung

Im Fokus der Archäometrie stehen wahlweise archäometallurgische und geoarchäologische Themen. Die Lehrveranstaltung vertieft interdisziplinäres Arbeiten und das Erstellen wissenschaftlicher fächerübergreifender Fragestellungen. Durch aktive Beteiligung der Studierenden soll insbesondere das eigenständige Arbeiten und Präsentieren von interdisziplinären Sachverhalten gefördert werden.

Voraussetzungen

-



Humanbioarchäologie

06SM683-502

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Institut für Archäologie
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semesterig, jedes 2. Frühlingsemester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio (Referat 40%, Handout 20%, schriftliche und mündliche Lernkontrollen 40%)
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Vorlesung mit integrierter Übung

Lernziel

Die Studierenden erlangen einen sicheren Umgang bei der Bestimmung von humanbioarchäologischen Fundmaterial. Sie können Untersuchungsverfahren sicher anwenden und Analyseverfahren und Methoden einschätzen. Eine kritische Hinterfragung gängiger Interpretationen von anthropologischen Papers ist den Studierenden möglich. Ziel ist es, eine kultur- und naturwissenschaftliche Arbeits- und Denkweise zu entwickeln.

Allgemeine Beschreibung

Im Fokus der Humanbioarchäologie stehen wahlweise klassische anthropologische Untersuchungsverfahren von Fundmaterial und moderne Verfahren wie beispielsweise die Isotopenarchäometrie, die aDNA oder bildgebende Verfahren. Die Lehrveranstaltung vertieft interdisziplinäres Arbeiten und das Erstellen wissenschaftlicher fächerübergreifender Fragestellungen. Durch aktive Beteiligung der Studierenden soll insbesondere das eigenständige Arbeiten und Präsentieren von interdisziplinären Sachverhalten gefördert werden.

Voraussetzungen

-



[Interdisziplinäres und komparatives Arbeiten]

06SM683-s01

Anbietende Organisationseinheit PhF: Institut für Archäologie

ECTS Credits 9

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung 1-6, in Halbschritten

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis Portfolio (Referat mit Handout 40%, schriftliches Dossier 60%)

Unterrichtssprache Deutsch und Englisch

Lehrformen Seminar

Lernziel

Die Studierenden sind in der Lage, einen komplexen Themenbereich aus dem Gebiet der Interdisziplinären Archäologischen Wissenschaften selbständig zu erschliessen und einen ausgewählten Aspekt aus diesem Bereich vertiefend zu bearbeiten. Sie können den aktuellen Forschungsstand dazu kritisch referieren, eigene Gedanken zum Thema vortragen und mögliche neue Ansätze für eine weitere wissenschaftliche Bearbeitung aufzeigen. Sie sind in der Lage, das Thema – oder einen Ausschnitt daraus – in einer klar strukturierten und präzise formulierten schriftlichen Arbeit selbständig weiter zu entwickeln.

Allgemeine Beschreibung

Gegenstand der Lehrveranstaltung sind interdisziplinär erforschbare Phänomene der prähistorischen Epochen. Dazu gehören u. a. umweltgeschichtliche, landschaftsarchäologische, humanökologische, technologische, ideengeschichtliche und ethnoarchäologische Themen. Es gilt, anhand von konkreten Beispielen (Kontexte) Elemente des sozialen, ökonomischen oder ideologischen Lebens zu erarbeiten.

Voraussetzungen

-



[Journalclub]

06SM683-s02

Anbietende Organisationseinheit PhF: Institut für Archäologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis Regelmässige, aktive Mitarbeit.

Portfolio (Kritische Reflexion von Leseaufträgen in schriftlicher und mündlicher Form); alle Bestandteile müssen bestanden sein.

Unterrichtssprache

Lehrformen Seminar

Lernziel

Die Studierenden lesen wissenschaftliche Papers zu Themen der interdisziplinären und komparativen Archäologie und sind in der Lage, diese nach formalen, inhaltlichen und kontextuellen Gesichtspunkten zu beurteilen. Sie stellen sich einer kritischen Diskussion in der Gruppe und vertiefen ihre Kompetenzen im wissenschaftlichen, forschungs- und aktualitätsnahen Diskurs.

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-



[Vorlesung Prähistorische Archäologie]

06SM682-s15

Anbietende Organisationseinheit PhF: Institut für Archäologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Vorlesung

Lernziel

Die Studierenden gewinnen einen vertieften und kritischen Einblick in ein ausgewähltes archäologisches und kulturhistorisches Thema aus dem prähistorischen Europa und die aktuellen Forschungen auf diesem Gebiet. Sie kennen sich in den Denkmälern und Befunden aus, die für dieses Thema relevant sind. Sie haben einen Überblick über den das ausgewählte Gebiet betreffenden aktuellen Forschungsstand und die entsprechende Forschungsliteratur.

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-



[Kleine Exkursion]

06SM682-s18

Anbietende Organisationseinheiten PhF: Institut für Archäologie, PhF: Kunsthistorisches Institut

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis Präsentation (kann mehrteilig sein)

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Exkursion

Lernziel

Die Studierenden erarbeiten Kenntnisse der wichtigen archäologischen Landschaften, Denkmäler, Funde und Museen eines ausgewählten Gebietes. Sie können Fundstätten, Funde und Denkmäler ansprechen, beschreiben und kontextualisieren sowie sie einer selbständigen Betrachtung, Untersuchung und kritischen Beurteilung unterziehen. Die dafür notwendigen Methoden der Quellenerschliessung sind ihnen bekannt. Sie lernen sich in einer Gruppe zu organisieren, spezifische ihnen zugeteilte Themen zu recherchieren, und diese der Gruppe zu präsentieren.

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-



[Kolloquium Interdisziplinäre Archäologische Wissenschaften]

06SM683-s03

Anbietende Organisationseinheit PhF: Institut für Archäologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis Portfolio (Verarbeiten von Leseaufträgen in schriftlicher und mündlicher Form 50%, Rechercharbeiten 50%); alle Bestandteile müssen bestanden sein.

Unterrichtssprache

Lehrformen Kolloquium

Lernziel

Die Studierenden lernen, aktualitätsnahe Fragen und Problemstellungen aus Forschung und Forschungsprojekten anhand von ausgewählter Literatur und fallweise unter Beibezug von materiellen Quellenbeständen unter Anleitung kritisch zu diskutieren.

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-



[Vorlesung Interdisziplinäre Archäologische Wissenschaften]

06SM683-s08

Anbietende Organisationseinheit PhF: Institut für Archäologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis

Unterrichtssprache

Lehrformen Vorlesung

Lernziel

Die Studierenden gewinnen einen vertieften und kritischen Einblick in ein ausgewähltes interdisziplinäres archäologisches Thema mit natur- oder sozialwissenschaftlichen bzw. komparativen und ethnoarchäologischen Implikationen. Sie kennen sich in den Quellensituationen und Befunden aus, die für dieses Thema relevant sind. Sie haben einen Überblick über den das ausgewählte Gebiet betreffenden aktuellen Forschungsstand und die entsprechende Forschungsliteratur.

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-



Externes Berufspraktikum

06SM683-503

Anbietende Organisationseinheit PhF: Institut für Archäologie

ECTS Credits 6

Angebotsmuster 1-semesterig, jedes Semester

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit einmal wiederholbar, erneut buchen

Leistungsnachweis dokumentierte praktische Arbeit

Unterrichtssprache Deutsch

Lehrformen Praktikum

Lernziel

Die Studierenden kennen das praxisnahe Arbeiten in Laboren, in Museen, im Kulturmanagement oder in spezialisierten Firmen. Sie wenden ihr Wissen praktisch an: Dazu gehören u. a. das systematische Arbeiten im Labor, die Entwicklung von Ausstellungskonzepten im Museum und die Mitarbeit in interdisziplinären archäologischen Projekten. Das Erlernen von Teamwork, Arbeitsorganisation nach Protokoll und das Einstudieren von Arbeitsprozessen gemäss Arbeitsrichtlinien ist den Studierenden durch die regelmässige praktische Arbeit vertraut.

Allgemeine Beschreibung

Das Praktikum vermittelt den Studierenden die berufsorientierte Arbeitsweise und die Standards für Akademiker im interdisziplinären, archäologischen Arbeitsfeld. Dabei erarbeiten sich die Studierenden einen breiten Einblick in potentielle zukünftige Arbeitsfelder wie Museen, Labore, Forschungsprojekte, Kulturmanagement und spezialisierte interdisziplinär arbeitende Firmen.

Voraussetzungen

eigenständige Organisation des Praktikums



[Computer Applications]

06SM683-s04

Anbietende Organisationseinheit PhF: Institut für Archäologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis dokumentierte praktische Arbeit

Unterrichtssprache

Lehrformen Sonstiges

Lernziel

Die Studierenden lernen Aspekte archäologischer Arbeit mit Bezug auf Hard- und Softwareapplikationen kennen. Sie kennen ein Spektrum an Möglichkeiten, die verschiedene Computerprogramme wahlweise für quantitative, qualitative und räumliche Daten bieten. Diverse praktischen Arbeiten ermöglichen ihnen, Anwendungsbeispiele umzusetzen und so die Bandbreite an Optionen der Programme zu erforschen. Des Weiteren erwerben die Studierenden Kenntnisse über technische Aspekte der Datenaufnahme bei Feld- oder Auswertungsarbeiten.

Allgemeine Beschreibung

Viele Aspekte der archäologischen Wissenschaften können durch Computerprogramme und elektronische Infrastrukturen unterstützt werden. Dies gilt für quantitative, qualitative und räumliche Daten, die mit Hilfe der Informatik sowohl kategorisiert als auch analysiert und interpretiert werden können. Das Applikationsfeld wird nicht nur im Bereich Auswertung und Analyse, sondern auch bei der Feldarbeit immer breiter. Es gilt, diese Technologien kennenzulernen und an kleinen praktischen Arbeiten anzuwenden.

Voraussetzungen

-



[Museumsarbeit]

06SM683-s05

Anbietende Organisationseinheit PhF: Institut für Archäologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis dokumentierte praktische Arbeit

Unterrichtssprache

Lehrformen Übung

Lernziel

Die Studierenden erarbeiten im und um das Museum spezifische Themen der Restaurierung, Kuratierung, Archivierung und Präsentierung von archäologischen Funden und Themen. Sie machen sich vertraut mit den Aufgabenstellungen eines Museums und seiner Funktionsweisen, und lösen praktische Aufgaben in aktualitätsnahen Situationen.

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-



[Kurzpraktikum IAW]

06SM683-s10

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Institut für Archäologie
ECTS Credits	3
Angebotsmuster	1-semesterig, einmalig
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Leistungsnachweis	dokumentierte praktische Arbeit
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Praktikum

Lernziel

Die Studierenden beherrschen die Methoden und praktische Anwendungen interdisziplinärer Feld- und Laborarbeit. Je nach Kampagne werden Grundlagen der Ausgrabung, der Prospektion im Feld und der Bauuntersuchung respektive Grundlagen der Museums- und Laborarbeit vermittelt. Die Studierenden kennen gängige Abläufe für Feld-, Museums-, und Laborprojekte und können diese umsetzen. Sie erlernen den Umgang mit Werkzeug, technischer Ausrüstung und Dokumentationsstandards. Die Studierenden erfassen mittels naturwissenschaftlicher Methoden wie der Geophysik oder Geodäsie archäologische Befunde. Sie sind mit den erforderlichen Schritten und Tools für die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung des Projektes in Feld, Museum und Labor vertraut.

Allgemeine Beschreibung

Das Feldpraktikum wird durch das Institut für Archäologie in Form von mindestens einwöchigen Kursen organisiert. Diese Einheiten finden im In- oder Ausland statt und führen die Studierenden an die Praxis der archäologischen Arbeit im Kontext interdisziplinärer Forschung heran. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird auf das Modul "Externes Berufspraktikum" als Alternative hingewiesen.

Voraussetzungen

-



Modulgruppe: Weitere interdisziplinäre Ansätze
Modultyp: Wahlpflicht

Human Adaptation

BIO437

Anbietende Organisationseinheit

Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

ECTS Credits

Angebotsmuster

Bewertung/Benotung

Repetierbarkeit

Leistungsnachweis

Unterrichtssprache

Lehrformen

Sonstiges

Lernziel

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-



[Materialtechnische Übung]

06SM683-s06

Anbietende Organisationseinheit PhF: Institut für Archäologie

ECTS Credits 3

Angebotsmuster 1-semesterig, einmalig

Bewertung/Benotung bestanden/nicht bestanden

Repetierbarkeit keine Wiederholungsmöglichkeit

Leistungsnachweis dokumentierte praktische Arbeit

Unterrichtssprache

Lehrformen Übung

Lernziel

Die Studierenden kennen die Grundlagen der Bestimmung archäologischer Fundmaterialien aus technischen chaînes opératoires und haben einen Überblick über die für die Arbeit massgebliche Literatur. Sie können ausgewählte Funde nach deren eingehender Betrachtung in selbständiger Weise einordnen und eine bestimmte Anzahl an Objekten nach vorgegebenen Kriterien beschreiben.

Allgemeine Beschreibung

Themen der Veranstaltung sind das genaue Betrachten, das Beschreiben und das Bestimmen archäologischer Funde anhand von Standardliteratur. Die genaue Beobachtung und knappe, aber präzise Beschreibung sowie die kontextuelle Einordnung von Funden aus unterschiedlichen Materialien und in verschiedenen Formen sowie Formaten zählt zu den zentralen Aufgaben und Arbeiten in der interdisziplinären Archäologie.

Voraussetzungen

-
